

Jesus, der König

Matthäus 1,1-16

Jesus, der König...

1. ... der Juden
2. ... der Welt
3. ... über Sünder

Matthäus 1,1-16

1 Geschlechtsregister Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.

2 Abraham zeugte den Isaak; Isaak zeugte den Jakob; Jakob zeugte den Juda und seine Brüder;

3 Juda zeugte den Perez und den Serach mit der Tamar; Perez zeugte den Hezron; Hezron zeugte den Aram;

4 Aram zeugte den Amminadab; Amminadab zeugte den Nachschon; Nachschon zeugte den Salmon;

5 Salmon zeugte den Boas mit der Rahab; Boas zeugte den Obed mit der Ruth; Obed zeugte den Isai;

6 Der König David zeugte den Salomo mit der Frau des Uria;

Matthäus 1,1-16

7 Salomo zeugte den Rehabeam; Rehabeam zeugte den Abija; Abija zeugte den Asa;

8 Asa zeugte den Josaphat; Josaphat zeugte den Joram; Joram zeugte den Usija;

9 Usija zeugte den Jotam; Jotam zeugte den Ahas; Ahas zeugte den Hiskia;

10 Hiskia zeugte den Manasse; Manasse zeugte den Amon; Amon zeugte den Josia;

11 Josia zeugte den Jechonja und dessen Brüder zur Zeit der Wegführung nach Babylon.

Frage?

Was bedeutet das...

- ... für die jüdischen Leser damals?
- ... für uns heute?

Matthäus 1,1

1 Geschlechtsregister *Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams*

1. Mose 12

1 Der HERR aber hatte zu Abram gesprochen: Geh hinaus aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde!

2 Und ich will dich zu einem großen Volk machen und dich segnen und deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein.

3 Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde!

6 Und ich will dich sehr, sehr fruchtbar machen und will dich zu Völkern machen; **auch Könige sollen von dir herkommen.**

1. Mose 17

7 Und ich will meinen Bund aufrichten zwischen mir und dir und deinem Samen nach dir von Geschlecht zu Geschlecht als einen **ewigen Bund**, dein Gott zu sein und der deines Samens nach dir.

1. Mose 49

8 Dich, Juda, werden deine Brüder preisen! Deine Hand wird auf dem Nacken deiner Feinde sein; *vor dir werden sich die Söhne deines Vaters beugen.*

9 Juda ist ein junger Löwe; mit Beute beladen steigst du, mein Sohn, empor! Er hat sich gekauert und gelagert wie ein Löwe, wie eine Löwin; wer darf ihn aufwecken?

10 *Es wird das Zepter nicht von Juda weichen, noch der Herrscherstab von seinen Füßen, bis **der Schilo** kommt, und ihm werden die Völker gehorsam sein.*

2. Samuel 7

12 Wenn deine Tage erfüllt sind und du bei deinen Vätern liegst, so will ich *deinen Samen nach dir* erwecken, der *aus deinem Leib kommen wird*, und *ich werde sein Königtum befestigen*.

13 Der wird meinem Namen ein Haus bauen, und *ich werde den Thron seines Königreichs auf ewig befestigen*.

14 Ich will sein Vater sein, und er soll mein Sohn sein. Wenn er eine Missetat begeht, will ich ihn mit Menschenruten züchtigen und mit Schlägen der Menschenkinder strafen.

15 Aber *meine Gnade soll nicht von ihm weichen*, wie ich sie von Saul weichen ließ, den ich vor dir beseitigt habe;

16 *sondern dein Haus und dein Königreich sollen ewig Bestand haben vor deinem Angesicht; dein Thron soll auf ewig fest stehen!*

Jesaja 9

5 Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater, Friedefürst.

6 Die Mehrung der Herrschaft und der Friede werden kein Ende haben auf dem **Thron Davids** und über seinem Königreich, dass er es gründe und festige mit Recht und Gerechtigkeit von nun an **bis in Ewigkeit**. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun!

Jeremia 5

5 Siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da **werde ich dem David einen gerechten Spross erwecken**; der wird **als König regieren** und weise handeln und wird Recht und Gerechtigkeit schaffen auf Erden.

Hesekiel 37

24 Und *mein Knecht David soll ihr König sein*, und sie sollen alle einen einzigen Hirten haben. Und sie werden in meinen Rechtsbestimmungen wandeln und meine Satzungen bewahren und sie tun.

25 Sie werden wieder in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem auch eure Väter gewohnt haben. Ja, darin sollen sie *in Ewigkeit wohnen*, sie und ihre Kinder und Kindeskinde; und *mein Knecht David soll ihr Fürst sein auf ewig*.

26 Ich will auch einen Bund des Friedens mit ihnen schließen; ein *ewiger Bund* soll mit ihnen bestehen, und ich will sie sesshaft machen und mehren; ich will mein Heiligtum auf ewig in ihre Mitte stellen.

27 Meine Wohnung wird bei ihnen sein, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

28 Und die Heidenvölker werden erkennen, dass ich der HERR bin, der Israel heiligt, wenn mein Heiligtum *in Ewigkeit* in ihrer Mitte sein wird.

1. Mose 12

3 Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen;
und *in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde!*

1. Mose 49

10 Es wird das Zepter nicht von Juda weichen, noch der Herrscherstab
von seinen Füßen, bis *der Schilo* kommt, *und ihm werden die Völker
gehorsam sein.*

Matthäus 9

13b Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu berufen, sondern Sünder zur Buße.

Jesaja 53

1 Wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und der Arm des HERRN, wem ist er geoffenbart worden?

2 Er wuchs auf vor ihm wie ein Schössling, wie ein Wurzelspross aus dürrer Erde. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht; wir sahen ihn, aber sein Anblick gefiel uns nicht.

3 Verachtet war er und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war er, und wir achteten ihn nicht.

4 Fürwahr, er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt.

Jesaja 53

5 Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.

6 Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Schuld auf ihn.

7 Er wurde misshandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auf tut.

Philipper 2

7 ... sondern er [Jesus] entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen;

8 und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.

9 Darum hat ihn Gott auch über alle Maßen erhöht und ihm einen Namen verliehen, der über allen Namen ist,

10 damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind,

11 und alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.